



Grüezi
Erlauben Sie mir zu Beginn des neuen Jahres einige nachdenkliche Worte. Das noch junge 2015 hat uns in den ersten Tagen Glatteis und Kälte, Stürme und Turbulenzen gebracht – und das nicht nur im meteorologischen Sinn. Das Elend der Vertriebenen in den Flüchtlingscamps im nahen Osten, Gewalt und Tod in Afrika und zuletzt Terror und Angst in Europa begleiten uns täglich. Die Frage nach der Freiheit ist eines der meistgenannten Themen in den Medien. Der Soziologe Peter Gross ruft uns auf, sich mit dieser Frage zu beschäftigen. Wie ist die Freiheit in unserer globalisierten Welt verteilt? Bedeutet uns Freiheit, alles zu dürfen? Welche Regeln und Grenzen muss sich jeder Einzelne in unserer freien Gesellschaft selber setzen?

Brigitt Schaffitz-Corrodi

Weltgebetstag 2015

Maria-Inés Salzar | Begreift ihr, was ich an euch getan habe? Johannes 13, 1-17

Der Weltgebetstag ist eine weltweite ökumenische Bewegung. In mehr als 170 Ländern feiern Christinnen und Christen verschiedener Herkunft und Tradition diesen Tag. Jedes Jahr haben wir die Gelegenheit zu hören, wie Frauen einzelne Abschnitte der Bibel in Bezug auf die Situation ihres Landes auslegen, wo Beten und Handeln untrennbar ist und einen unermesslichen Einfluss hat.

Die ausgewählte Bibelstelle für den kommenden Weltgebetstag ist die berühmte Fußwaschung Jesu an seinen Jüngern, am Abend seiner Gefangennahme. Mit dieser überraschenden

Geste provozierte sie Jesus, stellte die Verhältnisse auf den Kopf und hinterfragte, ob seine Botschaft der radikalen Liebe wohl verstanden wurde.

Begreift ihr, was ich an euch getan habe?

Mit dieser Frage fordern uns die Frauen heraus.

Die Bahamas sind von grosser Schönheit. Die schönen Farben der Natur widerspiegeln sich im Gottesdienst und im Titelbild der Liturgie, das „BLESSED“ (gesegnet) heisst. Die Künstlerin Chantal E.Y. Bethel gestaltete ihr Bild aus tiefen Gefühlen heraus. In ihren Werken spielen die Landschaften und die Volkskunst ihrer Heimat eine wichtige Rolle.

„BLESSED“ illustriert die Bahamas durch den Nationalvogel, den Flamingo und auch die Segnung, die mit der Welt jenseits des Ozeans geteilt wird.

In der Liturgie zeigen uns die Frauen auf, wo es besonders notwendig ist, Füße zu waschen.

Vergessen wir nicht die Forderung nach einem verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung Gottes, egal ob es die Schönheit des türkisfarbenen Wassers der Bahamas ist, oder die Besonderheit um ‚die Ecke‘, im eigenen Land.

Vergessen wir nicht die hohe Gewaltrate im familiären Umfeld und die Probleme von

FORTSETZUNG VON SEITE 1

*Teenagermüttern.
Vergessen wir nicht die vielen Frauen mit Brustkrebs-Diagnose und Menschen mit HIV und AIDS.
Vergessen wir nicht die Probleme von Arbeitslosigkeit und ungesicherter Zukunft.*

Die Bahamas Frauen laden uns ein in Gottes unendlich fließenden Ozean der Gnade einzutauchen und die Schönheit des Lebens in ihren vielfältigen Ausdrucksformen wahrzunehmen. So können wir nur weitergeben, was wir zuvor bekommen haben. Wie dunkel diese Welt ist, sehen wir dann, wenn Kriege um Besitz und Macht einen großen Teil der Menschen, die schon am Existenzminimum leben, weiter in Hunger und Elend stürzen.

Die Fußwaschung im Evangelium ist der Gegensatz zu den Gesellschaftsmodellen, die auf Wettbewerb und Unterdrückung gründen. Begreift ihr, was ich an euch getan habe?

Sind wir bereit, uns durch die strahlende Liebe Gottes die Füße waschen und seine Liebe und Güte schenken zu lassen?

Das Bild und Jesu Frage legen den Gedanken nahe: Wenn wir anderen dienen, tun wir das, was Jesus immer wieder an uns tut. Empfangen und Dienen gehört zusammen, verbindet uns mit Jesus und kann die Welt verändern.

*Quellen:
Liturgie WGT 2015 - Bahamas, Weltgebetstagskomitee Schweiz
Presstext Weltgebetstagskomitee Österreich*

RÜCKBLICKE

Chrippeschpiil 2014: Hilfe, die Herdmanns kommen!

Schon unter normalen Umständen ist es nicht einfach, ein Krippenspiel einzuüben, es kostet viel Zeit und Energie. Aber dieses Jahr herrschen keine normalen Umstände: die Herdmanns haben sich eingemischt. Chaos und Unruhe, aber auch ein ganz neues Verständnis für die Weihnachtsgeschichte bringen sie in die Vorbereitungen ein.

Doch ein Wunder geschieht: alles geht gut. Das Krippenspiel wird zum Erfolg. Und wer hätte das gedacht: alles ist diesen Herdmanns zu verdanken! Ich möchte mich ganz herzlich bei den Kindern bedanken: Es war eine grossartige Leistung von Euch. Und natürlich ein grosses Dankeschön an das ganze Team: Fabienne Asper, Sibylle Studer, Anne-Käthi Magaldi, Esther Morf, Margrit Geiger,

Fotos: Ch. Gaam



Christina Nievergelt, Lotti Balzarini und Regula Kurosinski. Die musikalische Leitung hatte Ruth Wüster, Silvia Bernardini begleitete den Chor und die Flötengruppe am Klavier. Auch bei den Eltern möchte ich mich bedanken, welche aktiv mitgeholfen haben. Sei es beim Sterne backen oder bei den Vorbereitungen für den ausgezeichneten Apéro, den die Zuschauer nach der Aufführung im Kirchgemeindehaus geniessen konnten. Ein ganz besonderer Dank geht an die Techniker Andi Esenwein und Andres Asper, welche dafür sorgten, dass in der Kirche eine gute Akustik und gute Lichtverhältnisse herrschten und an das Bühnenteam von Beat Bachmann. Die stolze Summe der Kollekte von Fr. 1350.00 konnten wir dem Kinderhilfswerk Kovive Schweiz zukommen lassen.

*Heidi Keller
Kirchenpflege*



Kerzenziehen
Noch immer muss ich schmunzeln, wenn ich an die Kerzenziehwoche zurückdenke. Es war schön. Schön bunt, aber auch voll mit schönen Begegnungen. Es war schön, den vielen Kindern beim ruhigen Arbeiten zuzuschauen. Schön zu sehen, wie mit dem Wachsen der Kerze auch der Stolz der Kinder wuchs. Schön, mit wie viel Fantasie die Kerzen verziert wurden. Ermutigend die Hilfsbereitschaft aller, wenn mal etwas schief ging oder es etwas Geduld brauchte. Schön die Atmosphäre, die Gespräche, das fröhliche Lachen... Ich freue mich schon jetzt auf den November 2015, wenn wir wieder starten können. Vielen Dank allen fleissigen Helferinnen und Helfern. Ohne Euch wäre das Durchführen des Anlasses nicht möglich gewesen. Schön, dass das traditionelle Kerzenziehen dank dem neuen Team weiter bestehen kann.

*Eva Sager
Sozialdiakonin*

FRÜHLINGSKONZERT

**Sonntag, 15. März 2015
17.00 Uhr, ref. Kirche**

**Verena Zürcher, Flöte
Praxedis Hug-Rütli,
Harfe**

Stimmungsvolles Konzert mit Werken von Leonardo Vinci, Gaetano Donizetti, Carl Rütli, Wolfgang Amadeus Mozart, Arthur Honegger, Frédéric Chopin, Alphonse Hasselmans, François Borne

Eintritt frei, Kollekte

KIRCHENTAG STUTTGART

**Deutscher Evangelischer
Kirchentag Stuttgart**
3.-7. Juni 2015



damit wir klug werden

(Psalm 90,12)

Service Nummer (0711) 699 49 100 kirchentag.de

- Wann: 3. -7. Juni (Vorsommerferien)
 Wo: im ganzen Stuttgarter Stadtgebiet
 Was: grosser Jugend- und Erwachsenenereignis mit mehr als 2'000 Veranstaltungen (Konzerte von Rock bis Klassik, Kabaret, Gottesdienste, Diskussionen, Informationen, Begegnungen etc.)
 Wer: Jugendliche/junge Erwachsene ab ca. 16 Jahren (5-10 Teilnehmer)
 Unterbringung: Gemeinschaftsquartier (in der Regel Schulzimmer) im Umkreis von Stuttgart
 Kosten: max. CHF 200 (pro Person bis 25 Jahren) für die An- und Abreise, das Quartier, das Frühstück, die Dauerkarte, die Informationsmappe und den öffentlichen Nahverkehr
 Anmeldung: aktuariat.wiesendangen@zh.ref.ch (Marion und Franz Giglberger) bis Anfang März
 Infoabend: Dienstag, 17. Februar 2015 von 19-20 Uhr für Interessierte im Foyer des Kirchgemeindehauses

NACHTEULENGOTTESDIENST

Was geschah im Mörderhölzli ?

Samstag, 28. Februar 2015
20.00 Uhr in der Kirche

Über die Entstehung eines Lokalkrimis und seine schauerlich-realen Hintergründe.

Mit Sandra Gatti, Dinhard
Pfr. Michael Baumann, Liturgie
Miguel Bächtold, Jazz-Piano



Anschliessend WunderBar im Kirchgemeindehaus

Kennen Sie das Mörderhölzli?

Das kleine Wäldchen oberhalb des Hintergrüts hat eine grausige Vergangenheit. Es hiess früher einmal Zelgliholz. Aber dann - inzwischen sind mehr als hundert Jahre vergangen - wurde dort an einem schönen Sonntag im Mai eine junge Frau bestialisch ermordet...



Nachteulengottesdienst - der Gottesdienst nur für Erwachsene!

WELTGE BETSTAG 2015

Begreift ihr, was ich an euch getan habe?

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit Problemen zu kämpfen: Extreme Abhängigkeit vom Ausland, Arbeitslosigkeit und erschreckend verbreitete häusliche und sexuelle Gewalt gegen Frauen und Kinder. Sonnen- und Schattenseiten ihrer Heimat – beides greifen Frauen der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannesevangelium (13, 1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füsse wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar. Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Auch in Wiesendangen sind wir eingebettet in dieses Ganze und setzen so ein Zeichen der Solidarität und Geschwisterlichkeit vor Gott und den Menschen.

Wir möchten den Weltgebetstag mit Ihnen feiern am

Freitag, 6. März 2015, 19.00 Uhr in der ref. Kirche Wiesendangen

Im Anschluss sind Sie herzlich zum Apéro in der Chileschür eingeladen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Das ökumenische Weltgebetstags-Team Wiesendangen



Gottesdienst

Sonntag, 1. Februar

Septuagesimä

10.00 Gottesdienst mit
Taufe. Gestaltung durch die
Kinder aus dem Drittklassun-
terricht von Ruth Bolliger
Liturgie: Pfr. Michael Bau-
mann
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 8. Februar

Sexagesimä

10.00 Gottesdienst
Pfrn. Katharina Buschor

Sonntag, 15. Februar

Estomihi

10.00 Gottesdienst
Pfrn. Maria-Inés Salazar

Sonntag, 22. Februar

Invokavit

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 1. März

Reminiszere

10.00 Gottesdienst
Pfrn. Seraina Bisang
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 8. März

Okuli

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 15. März

Lätare

10.30 ökumenischer Gottes-
dienst in der Wisenthalle
Pfrn. Maria-Inés Salazar
Mitwirkung: Wisidanger
Notefäger
anschliessend Spaghetti-
zmittag

Sonntag, 22. März

Judika

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
anschliessend Chilekafi

Sonntag, 29. März

Palmsonntag

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Feier der Goldenen Konfir-
mation, anschliessend Apéro
im Kirchgemeindehaus
Mitwirkung: Gemischter Chor
Wiesendangen

Donnerstag, 2. April

Gründonnerstag

19.00 Feier zur Einsetzung
des Heiligen Abendmahls
Pfr. Michael Baumann

Karfreitag, 3. April

10.00 Gottesdienst
Pfr. Michael Baumann
Mitwirkung: Cantilena
Vokalensemble

FreitagsVesper

Freitag, 20. Februar, Orgelvesper
Freitag, 20. März, Orgelvesper
5. Juni, Flötenvesper

19.00 Uhr im Chor der Kirche
Pfr. Michael Baumann

Atempause

Dienstag, 10., 24. Feb.
Dienstag, 10., 24. März
Dienstag, 14., 28. April

besinnliche Andacht für Frauen
in der Kirche, jeweils um
8.00 Uhr Pfrn. Maria Ines
Salazar

Seniorinnen und Senioren

Seniorenachmittag:
Freitag, 13. Februar
14.00 Uhr Wisenthalle

Mittagstisch:
Dienstag, 24. Februar
11.45 Uhr Rest. Wisent

Besondere Anlässe

Samstag, 28. Februar
20.00 Uhr ref. Kirche
Nachteulengottesdienst

Freitag, 6. März
19.00 Uhr ref. Kirche
ökumenischer Weltgebetstag

Kirchenführungen

öffentliche Führungen in der
Kirche, März bis Dezember am
1. Samstag im Monat, 11.00 Uhr
7. März, 4. April, 2. Mai

Taufsonntage

1. Febr.: Pfr. M. Baumann
15. Febr.: Pfrn. M.I. Salazar
8. März: Pfr. M. Baumann
5. April: Pfrn. M.I. Salazar
12. April: Pfr. M. Baumann
3. Mai: Pfr. M. Baumann
7. Juni: Pfr. M. Baumann
5. Juli: Pfr. M. Baumann
9. Aug.: Pfrn. M.I. Salazar

Redaktionsschluss

Ausgabe Nr. 3 vom 27. Feb:
Dienstag, 3. Feb.
Ausgabe Nr. 4 vom 27. März:
Donnerstag, 5. März

Kinder & Jugendliche

regelmässig wöchentlich findet
statt:
minichile, 3. Klass-Uni, Club 4
JuKi 5,
gemäss Stundenplan
JuKi 6, JuKi 7, JuKi 8

Chinderchile

Donnerstag, 19. Februar
16.45 Uhr ref. Kirche
Donnerstag, 19. März
16.45 Uhr kath. Kirche
Rahel Ludwig
Telefon 052 337 03 53

Kolibri

Samstag, 31. Januar
Samstag, 28. Februar
9.00 Uhr Kirchgemeindehaus
Kindergartenstufe
Margrit Geiger
Telefon 052 337 38 96
1. – 3. Unterstufe
Anne-Käthi Magaldi
Telefon 052 337 40 89

Amtswochen

30.1.-6.2.: Pfr. M. Baumann
9.2.-20.2. : Pfrn. M.I. Salazar
23.2.-6.3.: Pfr. M. Baumann
9.3.-20.3.: Pfrn. M.I. Salazar
23.3.-27.3.: Pfr. M. Baumann
30.3.-3.4.: Pfrn. M.I. Salazar
7.4.-10.4.: Pfr. M. Baumann

Gottesdienst im Geeren

Im Alterzentrum Geeren in
Seuzach finden regelmässig
Gottesdienste statt:
Donnerstag, 5. Feb., 11.30 Uhr
ökumenischer Gottesdienst
Sonntag, 22. Febr., 9.30 Uhr
Gemeindegottesdienst
Donnerstag, 26. Feb., 10.15 Uhr
reformierter Gottesdienst

Impressum

Das reformiert.lokal ist eine Beilage der Zeitung «reformiert.»
und erscheint monatlich. Es wird bei Ziegler Druck in Winterthur
klimaneutral auf das 100% Recyclingpapier Refutura der
Papierfabrik Lenzing (A) gedruckt.



Adressen

Pfarramt

Pfarrer Michael Baumann
Kirchstr. 3, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 11 20
Natel 079 441 87 75
Mail: Michael.Baumann@zh.ref.ch

Pfarrerinnen Maria-Inés Salazar
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 29 44
Mail: mi.salazar@zh.ref.ch

Sozialdiakonin

Eva Sager, Kirchstr. 6,
8542 Wiesendangen,
Telefon 076 327 20 55
Mail: eva.sager@zh.ref.ch

Sekretariat

Ursula Mörgeli
Kirchstr. 6, 8542 Wiesendangen
Telefon 052 337 29 08
Fax 052 337 30 94
Mail: wiesendangen@zh.ref.ch

www.kirchewiesendangen.ch

Öffnungszeiten:
Dienstag- und
Donnerstagmorgen
8.00 – 12.00 Uhr

Katechetinnen

minichile
Fabienne Asper
Telefon 052 213 41 64

Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08

3. und 4. Klass-Unterricht
Ruth Bolliger
Telefon 052 337 28 73

5. Klass-Unterricht
Christina Nievergelt
Telefon 052 202 84 57

Juki 7 und 8
Marianne Fischer
Telefon 052 335 49 08